

Presseverlautbarung

Die Vereinigten Staaten loben Imran Khan dafür, dass er sich gegen einen Kampf mit Modi stellt, „den Rājā Dāhir unserer Zeit“

Das Außenministerium der Vereinigten Staaten von Amerika lobte die folgende Erklärung des pakistanischen Premierministers vom 18. September 2019 vorbehaltlos: „Wenn jemand von Pakistan aus nach Indien zieht, und glaubt, dass er in Kaschmir kämpfen wird (...) so handelt er wie ein Feind der Kaschmiris.“ Die stellvertretende Staatssekretärin der Vereinigten Staaten für Süd- und Zentralasien, Alice G. Wells, twitterte am Tag darauf, dem 19. September 2019, begeistert: „Applaudieren Sie der wichtigen und eindeutigen Aussage von Premierminister @ImranKhanPTI, der sagte, dass all jene, die anstreben in Kaschmir Gewalt auszuüben, sowohl Feinde Kaschmiris als auch Pakistans sind.“ Dem fügte sie Folgendes hinzu: „Pakistans nachhaltiger Einsatz bei der Bekämpfung aller terroristischer Gruppen ist entscheidend für die Stabilität der Region.“ Nachdem die USA vom bewaffneten Widerstand in Afghanistan in die Knie gezwungen wurden, wollen sie jedweden Widerstand gegen die feigen hinduistischen Streitkräfte im besetzten Kaschmir mit allen Mitteln niederschlagen. Ihr kolonialistischer Plan sieht vor, dass der hinduistische Staat die Vorherrschaft über diese Region erlangt, damit er die potenziellen Rivalen der USA in der Region, China und das bevorstehende Kalifat, in Schach halten kann. Darüber hinaus sind die Vereinigten Staaten daran interessiert, ihre Streitkräfte in Ladakh zu stationieren, einer strategisch sehr wertvollen Region im besetzten Kaschmir. Dies hätte zur Folge, dass die Muslime noch viel größeren Gefahren ausgesetzt wären, als sie es heute bereits sind.

O ihr Muslime Pakistans! Ist der bewaffnete Kampf etwa nur jenen erlaubt, welche unser Land besetzen, unsere Männer verstümmeln und unsere Frauen entehren!? Ist es etwa verboten, sich zur Wehr zu setzen!? Das Bajwa-Imran-Regime stellt sich auf die Seite von Modi und Trump, und bezeichnet den bewaffneten Widerstand im besetzten Kaschmir als „Terrorismus“, wobei uns Allah (t) anbefohlen hat:

﴿وَأَقْتُلُوهُمْ حَيْثُ تَقْتُلُوهُمْ وَأَخْرِجُوهُمْ مِّنْ حَيْثُ أَخْرَجُوهُمْ﴾

Und tötet sie, wo immer ihr auf sie trifft, und vertreibt sie, von wo sie euch vertrieben haben (2:191)

Das verräterische Bajwa-Imran-Regime ignoriert - herzlos wie es ist - die Hilfeschreie der Unterdrückten, und meint, Ehre erlangen zu können, indem es sich den Plänen der Kolonialisten unterordnet. Dies, obwohl der Gesandte Allahs (s) sprach:

«مَا تَرَكَ قَوْمَ الْجِهَادِ إِلَّا دُلُوعًا»

„Kein Volk unterlässt den ġihād, außer, dass es erniedrigt wird.“ (Ahmad)

Es ist an uns allen, unsere Väter, Brüder und Söhne in den Reihen unserer bewaffneten Streitkräfte aufzufordern, dem zunehmenden Verrat ein Ende zu setzen, noch bevor dieser seinen Höhepunkt erreicht. Fordert unsere Löwen auf, materiellen Beistand (*nuṣra*) zu leisten, sodass das Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums wiedererrichtet werden kann. Sodann werden sie auf dem Schlachtfeld auf der Suche nach dem Sieg und dem Martyrium angeführt werden. Allah (t) sprach:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا قَاتِلُوا الَّذِينَ يَلُونَكُمْ مِنَ الْكُفَّارِ وَلْيَجِدُوا فِيكُمْ غِلْظَةً وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ مَعَ الْمُتَّقِينَ﴾

O die ihr glaubt, kämpft gegen diejenigen, die in eurer Nähe sind von den Ungläubigen! Sie sollen in euch Härte vorfinden. Und wisset, dass Allah mit den Gottesfürchtigen ist! (9:123)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Pakistan